

# Lebenslauf

**PD Dr. Christoph Zehetgruber**



## Persönliche Daten

Geburtsdaten: 25.5.1982 in Villach/Kärnten  
Familienstand: ledig  
Staatsangehörigkeit: Österreich

## Schulische Ausbildung

1988 – 1992: Volksschule Damtschach/Kärnten  
1992 – 2000: Gymnasium Peraustraße/Villach  
Juni 2000: Matura mit Auszeichnung (Notendurchschnitt 1,5)

## Militärdienst

9/2000 – 5/2001: Fernmeldebataillon 1/Villach

## Juristische Ausbildung

WS 2001 – WS 2006: Diplomstudium Rechtswissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz  
7.3.2006: Sponsion zum Mag.iur.  
SS 2006 – WS 2010: Dissertationsstudium Rechtswissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz; Dissertationsstudium „mit Auszeichnung bestanden“  
25.2.2010: Promotion zum Dr.iur.  
20.6.2018: Wissenschaftlicher Probevortrag zum Abschluss des Habilitationsverfahrens vor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth zum Thema: „Zur Strafbarkeit

- verbotener Kraftfahrzeugrennen nach § 315d StGB –  
 Dogmatische Fallstricke und rechtspolitische Notwendigkeit einer  
 diskussionswürdigen Strafnorm“ sowie Feststellung der Lehrbe-  
 fähigung für die Fachgebiete „Strafrecht, Strafprozessrecht, Inter-  
 nationales und Europäisches Strafrecht sowie Rechtsvergleichung“  
 17.7.2018: Feststellung der Lehrbefugnis für die genannten Fachgebiete und Be-  
 rechtigung der Führung des Titels „Privatdozent“ (PD) durch den  
 Präsidenten der Universität Bayreuth  
 9/2022 – 7/2023: LL.M.-Studium mit einer Konzentration im Strafrecht (Criminal Law)  
 mit Stipendium der Faculty of Law der University of Toronto

### Wissenschaftliche Tätigkeiten und sonstige Berufserfahrung

- 4/2006 – 2/2010: Universitätsassistent am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht  
 und Kriminologie der Karl-Franzens-Universität Graz (Univ.-Prof.<sup>in</sup>  
 Dr.<sup>in</sup> iur. Gabriele Schmölder)
- 4/2010 – 2/2011: Rechtspraktikum im Sprengel des OLG Wien
- 3/2011 – 8/2011: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Obersten Gerichtshof (Straf-  
 sektion)
- 2/2012 – 8/2013: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht, Straf-  
 prozessrecht und Medizinstrafrecht (Strafrecht II) der Universität  
 Bayreuth (Prof. Dr. Brian Valerius)
- 9/2013 – 7/2022: Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Strafrecht, Straf-  
 prozessrecht und Medizinstrafrecht (Strafrecht II) der Universität  
 Bayreuth (Prof. Dr. Brian Valerius); Annahme als Habilitand durch  
 den Fakultätsrat der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen  
 Fakultät der Universität Bayreuth am 15.1.2014
- 4/2018 – 9/2018: Vertretung in Ergänzung der W3-Professur für Deutsches und  
 Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, IT-Strafrecht und Rechts-  
 philosophie (Prof. Dr. Andreas Popp), Universität Konstanz
- 10/2018 – 3/2019: Vertretungsprofessur für Strafrecht an der Universität Bremen

- 4/2019 – 9/2019: Vertretung der Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Trier; Listenplatz 2 im Verfahren betreffend die Nachbesetzung der Professur
- 10/2019 – 9/2020: Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Rechtsforschung an der Universität Bielefeld
- 10/2020 – 2/2021: Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht unter besonderer Berücksichtigung europäischer und internationaler Bezüge an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 4/2021 – 9/2022: Vertretungsprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht unter Einschluss der internationalen und europarechtlichen Bezüge an der Universität Bremen
- 10/2023 – 9/2024: Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht (insbesondere Wirtschaftsstrafrecht) an der Universität Potsdam
- 10/2024 – 9/2025: Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und ein strafrechtliches Spezialgebiet an der Universität Münster
- 10/2025 – 3/2026: Entlastungsprofessur für Strafrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 4/2026 – 9/2026: Vertretung der W-3 Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder

## Mitgliedschaften

Gesellschaft für Rechtsvergleichung e.V.

Association Internationale de Droit Pénal (AIDP)

## Stipendien, Preise, Prämien und eingeworbene Drittmittel

- 2005: Leistungsstipendium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2005
- 7.3.2006: Auszeichnung für den 8. Platz (von 261) im Absolventenranking der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität

	Graz 2005/2006 sowie GRAWE-Förderpreis 2006
2008 und 2009:	Förderungsstipendien der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im Rahmen der Dissertation in den Jahren 2008 und 2009
25.2.2010:	Auszeichnung der Dissertation als eine der 13 besten (von 296) Abschlussarbeiten des Studienjahres 2009/2010 an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz sowie GRAWE-Förderpreis 2010
4/2010:	Übernahme der Kosten des Drucks der Dissertation durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien in voller Höhe
8/2015:	Leistungsprämie für besonderes Engagement in der Lehre und für wissenschaftliche Erfolge durch den Präsidenten der Universität Bayreuth in Höhe von 500 €
2019:	Übernahme der Kosten des Drucks der Habilitation durch den Förderungsfonds Wissenschaft der VG Wort GmbH in voller Höhe
2022:	Fellowship (Stipendium) der Faculty of Law der University of Toronto in Höhe von 20.000 \$ im Rahmen des LL.M.-Studiums
2023:	Übernahme der Kosten des Drucks des Werkes „Nationales Recht als terra incognita – Zum Merkmal der beiderseitigen Sanktionierbarkeit in der Vollstreckungshilfe am Beispiel der strafrechtlichen Aufarbeitung von Geschehnissen in der Colonia Dignidad bzw. Villa Baviera“ durch die Renate-Rennebach Stiftung in Hamburg in voller Höhe

## Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Ausgezeichnete Kenntnisse, Niveau C 1
Spanisch	Grundkenntnisse
Französisch	Grundkenntnisse
Latein	